

LIEBE ELTERN,

Sie suchen eine Schule,
die mehr bietet als pures Wissen?
Mehr als guten Unterricht?
Mehr als ...?

Wir bieten Ihnen mehr! Mehr ... und
das Angebot des Glaubens an Jesus
Christus!

- Kleine Klassen
- Enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule
- Fächerverbindendes Lernen auf verschiedenen Niveaustufen



DIE GSK MÖCHTE ...

- Kinder und Jugendliche ihren Fähigkeiten entsprechend bilden
- Ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihre soziale Kompetenz fördern
- Die Liebe Gottes weitergeben und auf dieser Grundlage gemeinsam arbeiten
- Ganzheitliches Lernen fördern

KONTAKT

CHRISTLICHE SCHULE KIEL
Gemeinschaftsschule
in freier Trägerschaft

Diesterwegstraße 20
24113 Kiel
Tel. 0431 / 260 927-0
Fax 0431 / 260 927-11
info@cskiel.de
www.cskiel.de

Schulleiterin der Gemeinschaftsschule:
Gesche Wendt
gemeinschaftsschule@cskiel.de

SCHULGELD / FINANZIERUNG

Die Christliche Schule ist eine
staatlich anerkannte Schule in freier
Trägerschaft. Sie finanziert sich
durch das Land, Spenden und
Schulgeld.

INFOS FÜR INTERESSIERTE UND QUEREINSTEIGER

Auch im laufenden Schuljahr können
Schülerinnen und Schüler aufgenom-
men werden. Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich bei uns und verein-
baren Sie einen Gesprächstermin.

Übrigens gehört zur Christlichen
Schule Kiel auch eine Grundschule.



Gemeinschaftsschule
in freier Trägerschaft



LEBEN UND LERNEN -

LEBEN LERNEN!





DER LEBENSORT

Der Morgenkreis

Mit Gott in den Tag starten

Gemeinsam stark!

Eltern, Schüler und Lehrer sind miteinander im Gespräch

Gottesdienste und Feiern

Gott loben, danken und Schulgemeinschaft erleben

Gemeinschaft erleben

Auf Klassenfahrten und Schulfreizeiten, beim Drachenbootrennen und verschiedenen Sportveranstaltungen, in Projektwochen und auf Klassenausflügen (CSKSpezial)

Unterstützung finden

- CSKPlus – das Nachmittagsangebot: Hausaufgaben, Sport, Spiel, Freizeiten und Projekte
- CBK – die Christliche Beratung Kiel: Unterstützung bei Schwierigkeiten im Schulalltag

VON EINEM GUTEN START

IN KLASSE 5 ...

Vor der Einschulung:

Der Kennlernnachmittag

Schon vor den Sommerferien den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern begegnen

Feierliche Einschulung

Mit einem Gottesdienst in der neuen Schule begrüßt werden

Erste Klassenfahrt

Schon nach ein paar Wochen gemeinsam unterwegs in den Wildpark Eekholt

Klassenlehrerstunde

Mit den Klassenlehrern und -lehrerinnen gemeinsam Zeit haben, planen, spielen, Gespräche führen, Konflikte schlichten, ...

... BIS ZUM ABSCHLUSS IN

KLASSE 9 ODER 10

Prüfungen zum ESA und MSA

Intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen und eine mögliche weitere Schulbildung

Berufsvorbereitung

Nachhaltige Berufsvorbereitung und Begleitung in das Leben nach der Schule durch Persönlichkeitsbildung und -training, Praktika und Berufsmessen

DER LERNORT

Guter Unterricht

- Qualitativ guter Unterricht in allen Fächern
- Bausteine und Kompetenzraster helfen, individuelle Lernwege zu beschreiten
- In den Klassen 5 bis 8 wird fächerübergreifend in Themenwerkstätten gearbeitet

Logbuch

Ein Logbuch dient zum Hausaufgaben notieren und als Kommunikationsbuch zwischen Elternhaus und Schule

Erfolge sehen

Prozente statt Noten lassen kleinschrittige Erfolge sichtbar werden

Eigene Schwerpunkte setzen

Ab Klasse 7 wird ein Wahlpflichtunterricht gewählt: WPU „Französisch“ oder WPU „Mensch und Umwelt“

Lernen lernen

- An vier Methodentagen im Jahr werden wichtige Lern- und Arbeitstechniken trainiert
- Durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin findet eine Lernberatung statt
- An Schüler- und Elternsprechtagen werden gemeinsame Wege gefunden